

Pfarrbrief

Mainburg
Sandelzhausen
Oberempfenbach

Pfingsten / Fronleichnam / Pfarrfeste

„Habemus Papam“



Kardinal Robert Francis Prevost ist der neue Papst Leo XIV.

Tauftermine

Mainburg

Sonntag, 8. Juni 2025

11.30 Uhr

Sonntag, 13. Juli 2025

11.30 Uhr

Sonntag, 10. August 2025

11.30 Uhr

Sandelzhausen

nach Vereinbarung

Oberempfenbach

nach Vereinbarung



Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!



Die App der Pfarreiengemeinschaft –

jetzt downloaden!



Pfarrbrief: 1,20 € als freiwilliger Unkostenbeitrag

Impressum

Pfarreiengemeinschaft Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 08751 / 1401, Telefax: 08751 / 5814

E-Mail: mainburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-mainburg.de

Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 08751 / 8726-0, Telefax: 08751 / 8726-29

Kaplan Maximilian Moosbauer

Telefon: 0151 / 23730243, E-Mail: moosbauer.1992@web.de

Pastoralreferent Christian Brüherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon 08751 / 4457, E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08751 / 4457, E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Hinweis:

Die drei Kath. Pfarrämter Mainburg, Sandelzhausen und Oberempfenbach fungieren unter dem gemeinsamen Namen „Pfarreiengemeinschaft Mainburg“

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck:

Pinsker Druck und
Medien, Mainburg



Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
Freitag, 11. Juli 2025

„Habemus Papam“ - Leo XIV.



Kardinal Robert Francis Prevost wurde im vierten Wahlgang von 133 Kardinälen am 8. Mai 2025 zum Papst gewählt. Er gab sich den Namen Leo XIV. und begrüßte die Gläubigen und die ganze Welt mit dem Gruß „Der Friede sei mit euch!“ und spendete am Ende den Segen „Urbi et Orbi“.

Kardinal Robert Francis Prevost wurde am 14. September 1955 in Chicago (USA) geboren. Prevost studierte Mathematik an der Villanova University und trat später in den Augustinerorden ein und war von 2001 bis 2013 dessen Generalprior. Er legte 1981 die ewigen Gelübde ab und wurde 1982 zum Priester geweiht. Er erwarb einen Master of Divinity und promovierte in Kirchenrecht. Ab 1985 war er in Peru tätig, zunächst als Kanzler der Territorialprälatur Chulucanas und später als Direktor des Augustinerseminars in Trujillo. 1998 kehrte er in die USA zurück und wurde Provinzial der Augustinerprovinz „Mother of Good Counsel“ in Chicago. Im Jahr 2014 ernannte Papst Franziskus ihn zum Apostolischen Administrator der Diözese Chiclayo und 2015 wurde er zum Bischof ernannt. Während seiner Amtszeit in Peru engagierte er sich aktiv in der peruanischen Bischofskonferenz und war Mitglied mehrerer vatikanischen Kongregationen. Im Januar 2023 ernannte Papst Franziskus Prevost zum Präfekten des Dikasteriums für die Bischöfe und zum Präsidenten der Päpstlichen Kommission für Lateinamerika, wodurch er für die Ernennung von Bischöfen in den lateinischen Diözesen weltweit verantwortlich wurde. Im September 2023 wurde er zum Kardinal erhoben und bekam die Titeldiakonie Santa Monica. Prevosts Wahlspruch lautet „In illo uno unum“, was „In dem einen

Christus sind wir eins“ bedeutet, und spiegelt seine theologische Ausrichtung sowie sein Engagement für die Einheit der Kirche und den Frieden in der Welt wider.

Gebet für Papst Leo XIV.

„Barmherziger Gott, du sorgst für dein Volk und bist uns nahe auf unserem Pilgerweg durch die Zeit. Wir danken dir für unseren Papst Leo XIV., den du berufen hast, als Hirte deine Kirche zu leiten. Wir bitten dich: Stärke ihn mit der Kraft deines Geistes, dass er die Frohe Botschaft des Evangeliums mit Mut und Zuversicht verkündet. Gib ihm die Weisheit zu erkennen, was heute notwendig ist. Halte ihn in deiner Liebe und segne seinen Dienst für die Kirche und die ganze Welt. Lass uns alle immer mehr eins werden im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe. Dir sei Dank und Lobpreis durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.“

Gebetstext: liturgie.de, In: Pfarrbriefservice.de

Ein zutiefst menschlicher Papst ist nach Hause gegangen

Das Programm von Papst Franziskus bezüglich seines Pontifikats könnte nicht treffender umschrieben werden, als es Augustinus von Hippo einmal formulierte: „Strebt nach der Liebe; ohne sie ist der Reiche arm und mit ihr der Arme reich.“



Foto: BuH/picture alliance/ZUMAPRESS.com/Stefano Costantino

Allgemeines

„Das Evangelium ist ein Geschenk. Zeitlos aktuell bis heute. Ich brauche mich nicht zu beteiligen am täglichen Schaulaufen der Reichen, Schönen und Erfolgreichen. Ich muss meine Ängste und Schwächen nicht hinter einer Maske verbergen. Ich bin geliebt und angenommen so, wie ich bin. Ein zutiefst menschlicher Satz. Denn menschlich ist es

ja nicht, aus mir ständig mehr zu machen, als ich in Wirklichkeit bin, das macht mich auf Dauer nur krank. Sondern menschlich ist es – auch wenn wir es vielleicht nur selten antreffen – der sein zu dürfen, der ich bin. Das möchte ich von den Kindern lernen.“



Zum Gedenken an den
verstorbenen Diener Gottes

Papst Franziskus

geboren am 17. Dezember 1936
eingetreten in den Jesuitenorden am 11. März 1958
zum Priester geweiht am 13. Dezember 1969
zum Bischof geweiht am 27. Juni 1992
zum Erzbischof ernannt am 28. Februar 1998
zum Kardinal erhoben am 21. Februar 2001
zum Papst gewählt am 13. März 2013
gestorben am 21. April 2025

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt,
wird nicht in der Finsternis umhergehen,
sondern wird das Licht des Lebens haben.

Joh 8,12

Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm.
Lass ihn ruhen in Frieden.

Verabschiedung Kaplan Maximilian Moosbauer

Nach dreijähriger Wirkungszeit in unserer Pfarreiengemeinschaft müssen wir uns von unserem Kaplan Maximilian Moosbauer verabschieden. Am Sonntag, den 13. Juli findet um 10.30 Uhr der Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Mainburg mit der Verabschiedung statt. Die Pfarreiengemeinschaft ist herzlich eingeladen sich zu verabschieden und ihm alles Gute zu wünschen. Ein herzliches Vergelt's Gott für seinen Einsatz für unsere Pfarreiengemeinschaft. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe in Schwarzenfeld-Stulln alles Gute und Gottes Segen.

Zwischendurch
VERANSTALTUNGEN
FÜR ZWISCHENDURCH

WARUM EIGENTLICH
NICHT...?

RESILIENZ
ERFAHREN &
ERLEBEN

SONNTAG,
29. JUNI
17:30 UHR

Kath. Pfarrheim Mainburg
Am Gabis 7
84048 Mainburg

FÜR JUNGE
ERWACHSENE
CA. 20-35

Das Leben ist ganz schön
turbulent:
Resilienz kann helfen
Herausforderungen,
Stress, Unsicherheiten zu meistern

mit Sabine Meckl,
kirchliche Jugendreferentin,
Sozialpädagogin, ZQ in Resilienz
und Salutogenese

Next up: 28. September

Herzliche Einladung zu Gebet und Meditation



zum
Pfingstfest

Sommerfrische

FREITAG
6. Juni 2025
19.00 Uhr

Heilige Messe



Eucharistische
Anbetung



DURCHATMEN
Hl. Geist Andacht



Beicht-
gelegenheit



Zum Pfingstfest am
Freitag, 6. Juni in der
St. Salvatorbergkirche
um 19.00 Uhr: „Siehe
ich mache alles neu“
mit Monsignore Tho-
mas Schmid.

Herz Jesu
am Freitag 4. Juli
von 19.00 bis 20.00 Uhr
in der Stadtpfarrkirche
Anbetung mit Psalmen
und Liedern.

Dreifaltigkeit - Erst durch die anderen werden, was sie sind



Die Dreifaltigkeit hat nur indirekte Bezüge in der Heiligen Schrift. Natürlich ist in den Evangelien vom Vater und vom Sohn die Rede und auch – zum Beispiel in den Erzählungen von der Taufe Jesu – auch vom Heiligen Geist, doch wie sich Vater, Sohn und Heiliger Geist

zueinander verhalten, wird nicht explizit gesagt. Doch diese Fragen mussten in den Anfängen des Christentums geklärt werden, viele Theologen und einige Konzile beschäftigten sich damit und kamen nach sehr langen Debatten auch zu einem Ergebnis, der Grundlage der Dreifaltigkeit oder – je nach Blickwinkel – der Dreieinigkeit. Doch was Theologen untereinander klären, verstehen noch lange nicht alle Gläubigen. Dazu braucht es Bilder. Zum Beispiel die drei Aggregatzustände von H₂O, von Wasser. Egal, ob fest als Eis oder flüssig als Wasser oder gasförmig, es bleibt immer H₂O. Der heilige Patrick soll das Kleeblatt als Bild genommen haben: ein Stiel trägt drei Blätter. Doch auch solche Bilder können noch zu theoretisch sein. Der Maler Bartolomé Esteban Murillo wählte im 17. Jahrhundert einen praktischeren Zugang. Er verglich die himmlische Dreifaltigkeit aus Vater, Heiligem Geist (Tauben) und Sohn mit der irdischen Dreifaltigkeit aus Maria, Josef und Jesus und damit – meiner Ansicht nach – mit jeder Familie: Nicht nur, dass Vater, Mutter und Kind aufs Innigste zusammengehören, sondern alle drei werden das, was sie sind,

erst durch die anderen: Das Kind wird zum Kind durch Vater und Mutter, aber auch der Vater kann nur zum Vater werden, und die Mutter nur zur Mutter durch den jeweils anderen Partner und durch das Kind. Für Murillo ist Jesus dabei das Bindeglied zwischen himmlischer und irdischer Dreifaltigkeit, er ist die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Durch Jesus kommt der Himmel ein wenig auf die Erde; und die Erde wird ein wenig himmlisch.

Michael Tillmann

Fronleichnam



In vielen katholischen Gegenden ist es üblich, am Fronleichnamstag die Straßen und Wege, über die die Fronleichnamprozession führt, mit bunten Blumentepichen und Büschen und Fahnen zu schmücken? Warum? Bei der Fronleichnamprozession wird ja die Eucharistie mitgeführt, der Leib Christi in Form des Brotes. Dafür gibt es wertvolle Behälter, in denen das Brot in Form einer Hostie aufbewahrt wird, sogenannte Monstranzen, vom lateinischen Wort „monstrare“ = zeigen. Das Wichtigste für die Gläubigen, die Gegenwart Christi im Brot, wird allen Menschen gezeigt.

Allgemeines

Und wenn so etwas Wichtiges und Wertvolles aus der Kirche heraus auf die Straße gebracht wird, dann ist es ja auch verständlich, dass die Straßen geschmückt werden. Christen feiern die Gemeinschaft mit Jesus im Abendmahl, in dem er in Brot und Wein mitten bei uns ist. Es kommt für mich noch ein anderer Aspekt dazu: Die Größe Gottes wird in einem kleinen Stück Brot verehrt, in etwas Natürlichem, gebacken aus Getreide und Wasser. Ich erkenne für mich darin auch eine hohe Wertschätzung für die Schöpfung Gottes. In sie hinein ist er Mensch geworden, mit ihren Mitteln will er verehrt werden. Da passt es auch dazu, dass Gott mit der ganzen Schönheit seiner Schöpfung gefeiert wird. Deshalb wird das Fronleichnamfest immer zehn Tage nach Pfingsten gefeiert, im Frühsommer, wenn die Natur ihre ganze Pracht entfaltet hat.

Ignatius von Loyola

Als Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen veröffentlicht, ist der spanische Adelige Ignatius von Loyola (1491–1556) 26 Jahre alt, Vollwaise und hat sich zwei Monate vorher zum Militärdienst gemeldet. Im Jahr 1521 wird er verwundet, in der Zeit seiner Genesung bekehrt er sich und legt 1522 seine Waffen nieder. In einem Jahr der Buße schreibt er die „Ignatianischen Exerzitien“ nieder; im Studium wird er argwöhnisch von der Inquisition beobachtet und verhört. Er flüchtet nach Paris, dort schwört er am 15. August 1534 mit sechs Kommilitonen (darunter Peter Faber und Franz Xaver) die Gelübde von Armut, Keuschheit und Mission – Gründung einer Gemeinschaft, die sich ab 1539 „Compañía de Jesús“ nannte. Da aufgrund der politischen Lage eine Mission im Heiligen Land nicht möglich war, wurde die gelobte Missionierung durch die Bereitschaft, in den Dienst des Papstes zu treten und insbesondere in jenen Gebieten zu missionieren, die die katholische Kirche an die Reformation verloren hatte, ersetzt.

Dem 1537 zum Priester geweihten Ignatius wurde 1540 die Gründung der Societas Jesu genehmigt, die sehr schnell zum wichtigsten Instrument der Gegenreformation wurde. Dabei war die Aufgeschlossenheit des Ordens für neue Predigtformen, die strenge Hierarchie und die direkte Zuordnung zum päpstlichen Stuhl maßgeblich. Ignatius von Loyola starb am 31. Juli 1556 und wurde 1622 heiliggesprochen.

Kinderhort Mainburg SUCHT DICH/SIE

KINDERGARTEN
KL. TIGER & KL. BÄR

**WIR SUCHEN
DICH...**
eine/n Kinderpfleger/in

ab September 2025
in Voll- oder Teilzeit

MEHR INFOS UNTER

☎ 08751 87266 20
🌐 www.kindergarten-mainburg.de
📷 [kindergarten_mainburg](https://www.instagram.com/kindergarten_mainburg)

Reinigungskraft gesucht!

Die Kirchenverwaltung Sandelzhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person für die Reinigung des Pfarrheims. Bei Interesse oder Fragen bitte im Pfarrbüro Tel. 08751/1401 oder per email: mainburg@bistum-regensburg.de melden.

Passionsandacht der Kinder am Karfreitag



Die Erstkommunionkinder von Mainburg, Sandelzhausen und Empfenbach gestalteten in der Pfarrkirche Sandelzhausen einzelne Kreuzwegstationen mit Bildern, die sie in der Tischgruppe vorbereitet hatten und hefteten sie auf ein großes Kreuz. Dazu lasen sie Texte zur Leidensgeschichte. Im zweiten Teil der Andacht wurde das Evangelium vom reichen Fischfang und von der Begegnung mit dem auferstandenen Jesus

vorgetragen. Die Kinder brachten Fische mit ihren Namen nach vorne und hängten sie an das große Kreuz. In den Fürbitten wurde aller Menschen auf der Welt gedacht, die wie Jesus vieles erleiden mussten. Vorbereitet und gestaltet wurde der Gottesdienst von Gemeindereferentin Andrea Engl und von den Tischmüttern. Luka Juric umrahmte den Gottesdienst mit besinnlichen und schwungvollen Liedern.

Familiengottesdienste mit Albenübergabe - Alles neu



Erstkommunionkinder Mainburg

Viele Familien mit ihren Kindern besuchten die Familiengottesdienste in Mainburg, Sandelzhausen und Oberempfenbach. Vor allem die Kommunionkinder waren zu den Gottesdiensten eingeladen. Das Evangelium berichtete vom ungläubigen Thomas, der sich erst für die Botschaft von der Auferstehung von Jesus öffnen musste. Für ihn begann ein neues Leben, als er sich für die Botschaft von Ostern öffnen konnte: Ein neues Leben

mit Jesus – neu, sauber, weiß. Dafür standen auch die weißen Gewänder (Alben), die die Kommunionkinder übereicht bekamen. Das weiße Kleid erinnert an die Taufe, mit der die Freundschaft mit Jesus begann. Die Kinder bekamen auch Olivenholzkreuze aus Betlehem geschenkt, die von christlichen Schnitzern gefertigt wurden. Beim Gottesdienst übernahmen die Kommunionkinder die Kyrierufe und die Fürbitten. Andrea Gafal-Frank mit ihrem Chor „KlangArt“ berei-



Erstkommunionkinder Sandelzhausen



Erstkommunionkinder Empfenbach

cherte den Gottesdienst in Sandelzhausen, der Chor „Miteinander“ umrahmte den Gottesdienst in Oberempfenbach und Lukas Juric gestaltete den Gottesdienst in Mainburg. Für die Kommunionkinder war der Familiengottesdienst mit der Überreichung der Alben ein großer Schritt auf dem Weg zum Fest der heiligen Erstkommunion.



Unsere Ministrantenschar

Kar- & Ostercamp der Ministranten – Glaube erleben mit Kopf, Herz und Händen

Vom Gründonnerstag bis Ostersonntag fand das diesjährige Kar- und Ostercamp der Ministranten statt – ein intensives, kreatives und spirituell erfüllendes Erlebnis für neun Ministranten, die gemeinsam mit Andrea Engl und Kaplan Maxi Moosbauer in das Geheimnis dieser Tage eingetaucht sind.

1. Gründonnerstag – Der Weg beginnt

Der Startschuss fiel am Gründonnerstag um 16 Uhr im Pfarrheim. Im Mittelpunkt des Abends stand das letzte Abendmahl – eingebettet in den jüdischen Pessach-Kontext. Mit einem Video über das Buch Exodus wurde der Hintergrund erklärt, bevor die Minis durch ein Memory-Spiel die Elemente des Pessachmahls erarbeiteten. Beim gemeinsamen Mahl drehte sich alles um die Gemeinschaft und die Erinnerung ans letzte

Abendmahl Jesu – eine symbolische Verbindung zwischen damaligem Geschehen und heutiger Gemeinschaft. Den Abschluss bildete eine stimmungsvolle Andacht zum Lied „Feuerlicht von Herbert Grönemeyer. Auch die Liturgie wurde gemeinsam gefeiert. Besonders eindrucksvoll war die schlichte Prozession mit dem Allerheiligsten in die Marienkapelle – Symbol für Jesu einsamen Weg zum Ölberg.

2. Karfreitag – Leiden und Hoffnung



Am Karfreitag stand das Thema „Leiden Jesu“ im Zentrum. Nach dem gemeinsamen Besuch der Kinderliturgie in Sandelzhausen gestalteten die Ministranten eigene Todesanzeigen für Jesus

– ein kreativer Zugang, der das Unfassbare greifbar machte. In einer Bastelaktion wurde ein persönliches Kreuz gestaltet und mit hoffnungsvollen Osterbotschaften verziert. Nach einem einfachen Mittagessen wurde es bunt: Mit Farbe und Zucker wurden Eier gefärbt- der Clou: nach dem Trocknen glitzern die Eier. Begleitet wurde das Eierfärben von Gesprächen über deren symbolische Bedeutung als Zeichen neuen Lebens. Anschließend wurde das Osterfrühstück vorbereitet und die Kinder & Jugendlichen gestalteten kleine Kärtchen zu den einzelnen Gaben (Brot, Salz, Butter etc.), die sie zum Segnen mitbringen wollten. Die großen Fürbitten des Karfreitags wurden mit „TeebeutelFürbitten“ erlebbar gemacht: Jeder wählte ein Anliegen, und schrieb es auf einen Teebeutel. Diese wurden angezündet und flogen nach oben – ein schönes Bild für die Tiefe des Gebets.

3. Karsamstag – Brücke zum Leben

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das Osterfest. In Kleingruppen stellten die Ministranten eigene Fragen rund um Ostern: *Warum stirbt Jesus für*

uns? Was bedeutet Auferstehung? – Fragen, die in einem intensiven Gespräch geklärt wurden. Besonders eindrucksvoll war das Legen der „Beziehungskreise“: Die Kinder stellten den Graben zwischen Mensch und Gott dar, der durch Jesus überwunden wird. Das Kreuz wurde zur Brücke – ein starkes Bild für die Versöhnung durch die Auferstehung. Nachmittags wurden Osterlämmchen gebacken, bevor am Abend die Elemente der Osternachtliturgie in einem Workshop erschlossen wurden: Feuer, Kerze, Wasser, Licht und Klang bekamen neue Bedeutungen. Ein Filmabend mit Narnia rundete den Tag ab – auch hier ging es um Opfer, Liebe und Auferstehung.

4. Ostersonntag – Licht und Leben



Früh um 5 Uhr begann die Osternacht mit der feierlichen Liturgie – ein unvergesslicher Moment für alle. Die Osterkerze wurde entzündet, das Gloria erschallte mit voller Kraft, und das Wasser

der Taufe wurde gesegnet. Im Anschluss versammelten sich alle zum festlichen Osterfrühstück mit den selbst vorbereiteten Speisen.



Nach dem Frühstück reflektierten die Minis in einer stillen Phase die vergangenen Tage – manche gestalteten mit BibleArtJournaling kreative Seiten zu ihren Eindrücken, andere hinterließen mit Kreide Osterbotschaften auf dem Weg. Der letzte gemeinsame Moment war das gegenseitige Segnen mit dem Osterwasser – ein berührender Abschluss dieses besonderen Camps. Danach wurde gemeinsam aufgeräumt – mit einem Lächeln, Teamgeist und dem Gefühl, dass Ostern im Herzen weitergeht.

Fazit



Das Kar- und Ostercamp 2025 war weit mehr als ein verlängertes Wochenende: Es war eine Reise mit Jesus – durch das Dunkel des Leidens hin zum Licht des Lebens. Andrea Engl, Kaplan

Maxi Moosbauer und die neun engagierten Ministranten haben gezeigt, wie Glaube lebendig, kreativ und tiefgründig gelebt werden kann.

Ministrantenwochenende in Glashütte: Gemeinschaft, Spiel und Abenteuer



Vom 2. bis 4. Mai machten sich 40 Ministrantinnen und Ministranten aus Mainburg, Sandelzhausen und Empfenbach auf den Weg ins BWAZ Lunaris nach Glashütte im Bayerischen Wald. Begleitet wurden sie von Gemeindefereferentin Andrea Engl, Kaplan Maximilian Moosbauer sowie einem engagierten Team aus älteren Ministranten. Untergebracht war die Gruppe in dem Selbstversorgerhaus mit großzügigem Außengelände, das ideale Bedingungen für ein abwechslungsreiches Wochenende bot. Neben gemeinsamem Kochen und viel Spiel und Spaß standen vor allem das Miteinander und die Stärkung der Gemeinschaft im Mittelpunkt. Ein besonderes Highlight war das große Fantasy-game, bei dem sich die Gruppen spielerisch auf eine fantasievolle Weltreise begaben, während die älteren Minis die Reiseländer darstellten. Auch



das Lagerfeuer am Samstagabend sorgte mit Tanzeinlagen, Liedern und Gesprächen für eine besondere Atmosphäre. Die Gruppenleiter führten zudem verschiedene Kennenlernspiele und Reflexionsrunden

durch – eine wertvolle Gelegenheit, sich in der Rolle als Leitungsperson zu erproben und weiterzuentwickeln. Natürlich wurde auch gesungen, getanzt und gelacht – und sogar ein Geburtstag durfte gefeiert werden. Mit von der Partie war wie immer auch Frida, das Maskottchen der Minis, das für gute Laune sorgte. Das Wochenende war geprägt von fröhlicher Stimmung, geliebter Gemeinschaft und vielen schönen Momenten, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben werden. Neue Freundschaften wurden geschlossen und bestehende Bande vertieft – ein rundum gelungenes Erlebnis für alle Beteiligten.

Jahreshauptversammlung des Frauenvereins Kinderhort

Die Vorsitzende Katharina Ettenhuber begrüßte zahlreiche Gäste aus Kirche, Kindergarten, Krippe und Vereinswesen. Das Vereinsjahr 2024 war von vielfältigen Herausforderungen geprägt. Besonders die Themen Sanierung, Fachkräftemangel und Personalgewinnung nahmen breiten Raum ein. Die Kindergarten- und Krippenanmeldungen für das nächste Betreuungsjahr sind bereits gelaufen. Es wurden 42 Kindergarten- und 8 Krippenplätze vergeben. Bei der Platzvergabe wird langjährigen Mitgliedern Vorrang eingeräumt. Gleichzeitig wurden Beitragserhöhungen ab September 2024 und 2025 kommuniziert, wobei Vergleichsmaßstäbe auch bei städtischen Einrichtungen angesetzt werden. Die Anpassungen



B. v. li.: drei Einrichtungsleiterinnen, geehrtes Mitglied Waltraud Kramschuster, 1. Vorsitzende Katharina Ettenhuber, stellvertr. Vorsitzende Sabine Zehentmeier, Pfr. Josef Paulus

erfolgen vor dem Hintergrund gestiegener Lohnkosten und allgemeiner Preissteigerungen. Ein berührender Programmpunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die den Verein über Jahrzehnte hinweg unterstützt haben. Trotz diverser gesundheitlicher Einschränkungen konnten zahlreiche Mitglieder vor Ort an der Ehrung teilnehmen, während diejenigen, die verhindert waren, persönlich geehrt werden sollen.

Reparaturnachmittag im MAI Repair Cafe

Am Sonntag, 22. Juni, findet von 14 Uhr bis 17 Uhr der zweiundsiebzigste Reparaturnachmittag im katholischen Pfarrheim, am Gabis 7, statt. Ehrenamtliche Fachleute helfen jedermann kostenlos bei Reparaturen von Kleingeräten. Alles, was reparaturfähig ist und was man alleine tragen kann, kann zum Reparieren vorbeigebracht werden, ausgenommen Textilien. Es darf nur ein defekter Gegenstand pro Besucher und Reparaturnachmittag mitgebracht werden. Wartezeiten können im Cafe überbrückt werden. Fairtrade-Kaffee, Fairtrade-Tee und selbstgemachter Kuchen wird zu günstigen Preisen angeboten. Auch Gäste, die nichts zum Reparieren haben, sind im Cafe willkommen. Die Reparaturnachmittage im Juli und August entfallen aufgrund der Sommerpause.

Gottesdienstordnung

Dienstag, 03. Juni, Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

Sandelzhausen	Pfarrheim: 14.00 Uhr Seniorengottesdienst Willi Sommerer für beiderseitige Eltern, anschließend Seniorentreff
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

Mittwoch, 04. Juni, der 7. Osterwoche

St. Salvator	7.30 Uhr Rutscher für Schwager Max Weber, Novene zur Mutter Gottes
Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Monika Haid für Eltern und Schwester / Franziska Zenk für Gertraud, Helmut und Martin
Altenheim	10.30 Uhr Messe Franziska Metz für Vater und Bruder Adolf zur Sterbezeit

Donnerstag, 05. Juni, Hl. Bonifatius, Bischof

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe PSV für verstorbene Mitglieder
------------------	--

Freitag, 06. Juni, Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer

Oberempfenbach	16.00 Uhr Kinderkirche
Unterempfenbach	18.00 Uhr Messe nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Erneuerungsabende im Heiligen Jahr 2025 mit Msgr. Thomas Schmid

Samstag, 07. Juni, der 7. Osterwoche

St. Salvator	7.30 Uhr heilige Messe zur Muttergottes v. d. Immerwährenden Hilfe
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Reimund Haimerl für Mutter Mathilde zum Todestag
Oberempfenbach	19.00 Uhr VAM Fam. Schinagl-Dietenhofer für Angehörige / Sieglinde Friedl für Eltern / Therese Sedlmeier für Ehemann Martin / Schaueramt der Ortschaft Brunn

10. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 08. Juni, 10. Sonntag im Jahreskreis Pfingsten

1. Lesung: Apg 2,1-11, 2. Lesung: 1 Kor 12,3b-7.12-13, Evangelium: Joh 20,19-23



Renovabis
Solidarisch mit Menschen
im Osten Europas

Pfingstkollekte
am 8. Juni 2025

VOLL DER WÜRDE
Menschen stärken
im Osten Europas

LIGA Bank eG
IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77
www.renovabis.de/pfingstaktion

Zu Pfingsten: „Denn bei der Gnade, die wir von Gott empfangen, gibt es nicht, wie das bei irdischen Wohltaten gewöhnlich der Fall ist, irgendein Maß oder eine Beschränkung. Der reichlich strömende Geist wird durch keine Grenzen eingengt und durch keine hemmenden Schranken auf ein bestimmtes räumliches Gebiet eingedämmt. Er fließt beständig, er strömt in üppiger Fülle: nur muss unser Herz dürsten und offenstehen.“
Cyprian von Karthago



St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Monika Limmer für Firmpatin Elisabeth Wechner
Sandelzhausen	10.30 Uhr Tauffeier Simon Ernstberger
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Stiftsmesse für Anna und Fridolin Friedl / Sylvia Zierer für Eltern Frank und Anny und Bruder Franz
Stadtpfarrkirche	11.30 Uhr Tauffeier Sophia Brandl
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte
	19.00 Uhr Messe Familie Hiebl für Onkel Rudolf Reichart

Montag, 09. Juni, Pfingstmontag

1. Lesung: Apg 19,1b-6a, 2. Lesung: Röm 8,14-17, Evangelium: Joh 3,16-21

St. Laurentius	8.00 Uhr Messe nach Meinung
Unterempfenbach	9.15 Uhr Messe Anna Zeilmaier für Ehemann und Angehörige / Rosa Wetzl für Vater und Bruder / Josef Wetzl für Eltern und Geschwister / Familie Katharina Fischer für Nachbar Georg Hierl
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe Heribert und Michael Zenk für Vater

Dienstag, 10. Juni, Sel. Eustachius Kugler, Ordensmann

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder
------------------	--

Mittwoch, 11. Juni, Hl. Barnabas, Apostel

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Freitag, 13. Juni, Hl. Antonius von Padua

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Lob und Dank der lieben Mutter Gottes, dem Hl. Alfons Maria Liguori und dem Hl. Bruder Klaus in einer ausweglosen Situation
St. Laurentius	19.00 Uhr Gedenkgottesdienst für Pfarrer Alois Lehner Domprobst Dr. Franz Frühmorgen wird mit vielen auch ehemaligen Ministranten den Gottesdienst feiern, dazu ist die gesamte Pfarrgemeinde herzlich eingeladen

Samstag, 14. Juni, der 10. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Lob und Dank der Lieben Mutter Gottes, dem Hl. Alfons Maria Liguori und dem Hl. Bruder Klaus in einer ausweglosen Situation
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Bernadette Ramolla für Schwester Regina Gutmann / Angelika Schäfer für Mutter Elisabeth Kirzinger
Unterempfenbach	19.00 Uhr VAM Hilda Limmer für Ehemann Erhard zur Sterbezeit / Hilda und Stefan Limmer für verstorbenen Georg Hierl / Familie Hierl für Ehemann, Vater und Schwiegervater / Elisabeth Rank für Eltern

Gottesdienstordnung

11. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 15. Juni, Dreifaltigkeitssonntag

1. Lesung: Spr 8,22-31, 2. Lesung: Röm 5,1-5, Evangelium: Joh 16,12-15

Zur Dreifaltigkeit: „Der christliche Glaube an den dreifaltigen Gott hat seinen guten und tiefen Sinn. Er beschreibt, dass Gott ein lebendiger Gott ist. Er beschreibt, dass er in sich Leben und Beziehung ist. Er beschreibt, dass Gott Beziehung aufnehmen kann und will mit der Welt und seinen Geschöpfen. Gott kann und will sich ganz verströmen in die Welt und seine Geschöpfe.“

- St. Laurentius 8.00 Uhr Messe Agnes Kellerer für verst. Pfarrer Alois Lehner, Anna Schadow und Irma Lohr
- Sandelzhausen 10.00 Uhr **Festgottesdienst zur Fahnenweihe der katholischen Landjugend Sandelzhausen**  Fam. Müller für Vater und Opa Clemens / Monika Limmer für Vater Thomas Limmer / Monika Limmer für Hans Märkl / Kath. Frauenbund für Erna Gerlach / Hannelore Sedlmeier für Vater Alois Priller zur Sterbezeit / Familie Manfred Priller für Vater Alois zur Sterbezeit / Stefanie und Thomas Langwieser für Opa / Therese Neuhauser für Martin Wagner
- Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Josef Ziegltrum für Ehefrau Manuela / Anneliese Steibel für Mutter Agnes Gebendorfer zum Sterbetag / Anneliese Steibel für Onkel Hans und Tante Genoveva
- St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte
19.00 Uhr Messe Walter Ullrich für verstorbene Eltern und Schwiegereltern

Dienstag, 17. Juni, der 11. Woche im Jahreskreis

- Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Mittwoch, 18. Juni, der 11. Woche im Jahreskreis

- St. Salvator 07.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche 18.00 VAM nach Meinung

Donnerstag, 19. Juni, Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

1. Lesung: Gen 14,18-20, 2. Lesung: 1 Kor 11,23-26, Evangelium: Lk 9,11b-17

- Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Messe nach Meinung musikalisch gestaltet von der Jugendkapelle, **anschließend Fronleichnamsprozession** über die Bahnhofstraße – Bogenbergerstraße – Pfarrheim – 1. Altar – Griesplatz – 2. Altar – Paul-Nappenbach-Straße – Landshuter Straße – Marktplatz – 3. Altar mit Abschluss und Te Deum / Die Anwohner werden gebeten, die Häuser zu schmücken. Die örtlichen Vereine sind mit Fahnen und Bannern herzlich eingeladen bei der Prozession teilzunehmen.
- Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe Else Scherer für Martin Wagner **anschl. Fronleichnamsprozession** auf der Sandolfstraße – 1. Altar am alten Kriegerdenkmal – 2. Altar bei der Feuerwehr – 3. Altar beim neuen



Kriegerdenkmal mit Abschluss und Te Deum

Bitte die Altäre und den Prozessionsweg zieren und beflaggen. Die örtlichen Vereine sind mit ihren Fahnen eingeladen.

Beteiligung der Erstkommunionkinder mit Blumen.

Oberempfenbach 8.30 Uhr Messe Bittgottesdienst-Schaueramt Ortschaft Meilenhausen mit Großgötzenberg / Geschwister Sedlmeier für beiderseitige Großeltern / Birgit und Tobias Kögl mit Familie für Vater und Opa Josef Kögl / Alois Weber für verstorbene Ehefrau zur Sterbezeit
anschl. Fronleichnamsprozession

Freitag, 20. Juni, der 11. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Lob und Dank der Lieben Mutter Gottes, dem Hl. Alfons Maria Liguori und dem Hl. Bruder Klaus in einer ausweglosen Situation

Samstag, 21. Juni, Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Lob und Dank der Lieben Mutter Gottes, dem Hl. Alfons Maria Liguori und dem Hl. Bruder Klaus in einer ausweglosen Situation

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Josef Wagner für Vater Johann und Michael Buff / Ingrid Lindner für verstorbenen Sohn Erich

Sandelzhausen 18.00 Uhr VAM Waidler-Messe Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer

12. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 22. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Sach 12,10-11; 13,1, 2. Lesung: Gal 3,26-29, Evangelium: Lk 9,18-24

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe Stiftsmesse für Friederike Braun und Angehörige

Oberempfenbach 10.15 Uhr **Familiengottesdienst zum Pfarrfest & 30. Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Paulus** Familie Preitsameter für verstorbenen Ehemann und Vater Josef Preitsameter / Schaueramt für Wolfertshausen / Pfarrer Josef Paulus zum Dank für 30 Jahre Priesterweihe / Margarete Kappelmeier für Schwester Anna Amberger / Familie Grünwald für Ehefrau, Mutter und Oma **anschließend Pfarrfest**

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Franziska Zenk für Ehemann Heribert / Familie Josef Neubauer für Leo Kallmünzer

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte

19.00 Uhr Messe Helmut Müller für Ehefrau, Eltern und Geschwister

Montag, 23. Juni, der 12. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Hundsdorfer Brigitte für Otto Krois

Dienstag, 24. Juni, Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft

Notzenhausen 19.00 Uhr Messe Geschwister Wittmann für Eltern / von Angehörigen für Franz und Elfriede Tauber

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 25. Juni der 12. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse für Pfarrer Lehner und Maria Ziegler
Altenheim	10.30 Uhr Messe Franziska Metz für Ehemann Xaver und nach Meinung
St. Salvator	19.00 Uhr Priminzmesse der Pauliner, Christina Pichlmaier für Johanna Otillinger

Donnerstag, 26. Juni, Hl. Josefmaria Escriva de Balaguer, Priester

Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Monatsmesse von Juni 2023 bis Juni 2025 2023: Franziska Schmid / Josef Weindl / Eva Auer 2024: Mathilde Haimerl / Waltraud Dillinger / Heinz Bischof / Elisabeth Kirzinger
------------------	--

Freitag, 27. Juni Heiligstes Herz Jesu

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Lob und Dank der Lieben Mutter Gottes, dem Hl. Alfons Maria Liguori und dem Hl. Bruder Klaus in einer ausweglosen Situation
--------------	--

Samstag, 28. Juni Unbeflecktes Herz Mariä

St. Salvator	7.30 Uhr Messe Lob und Dank der Lieben Mutter Gottes, dem Hl. Alfons Maria Liguori und dem Hl. Bruder Klaus in einer ausweglosen Situation
Mainburg	Am Pfarrheim 17.30 VAM anschließend Pfarrfest mit Johannisfeuer
Sandelzhausen	19.00 Uhr VAM Elisabeth Wagner für Schwager Hans Limmer / Monika Limmer für Mutter Maria Limmer / Monika Limmer für Taufpatin Katharina Märkl / Karin Resch für verstorbene Geschwister Maria, Wolfgang und Ingrid / Gabriele Dembonczyk für Ehemann Siegfried zum Sterbetag zum Sterbetag für Eltern und Schwiegereltern / Adrian Dembonczyk für Vater Siegfried zum Sterbetag / Dagmar Hacker mit Familie für Vater Siegfried zum Sterbetag / Familie Deindl Frauenberg für Onkel Thomas und Tante Elli

13. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 29. Juni, Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

1. Lesung: Apg 12,1-11, 2. Lesung: 2 Tim 4,6-8.17-18, Evangelium: Mt 16,13-19	
St. Laurentius	8.00 Uhr Messe Stiftsmesse für Luise Seidl und Angehörige
Unterempfenbach	9.15 Uhr Patrozinium Messe Fam. Goldbrunner für Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa / Schmie Mane mit Familie für Georg Hierl
Stadtpfarrkirche	10.00 Uhr 40jähriges Priesterjubiläum Dr. Franz Frühmorgen Antonie Ziegler für Mutter Maria Roß zum Geburtstag / Franziska Zenk für Eltern und Bruder / Anneliese Steibel für Mutter Agnes Gebendorfer zum Geburtstag / Anneliese Steibel für Opa Johann Gebendorfer zum Geburtstag / Agnes Neubauer für Eltern und Geschwister



St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte
 19.00 Uhr Messe Lob und Dank der Lieben Mutter Gottes, dem Hl.
 Alfons Maria Liguori und dem Hl. Bruder Klaus in einer ausweglo-
 sen Situation

Montag, 30. Juni, der 13. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Hundsdorfer Brigitte für Otto Krois

Dienstag, 01. Juli der 13. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene
 Mitglieder

Mittwoch, 02. Juli Mariä Heimsuchung

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Theresia Hintermeier für
 Brüder Burkhard und Hans Deifel / Elisabeth für Großtante Theresia
 Modschiedler

Altenheim 10.30 Uhr Messe nach Meinung

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschl. Novene zur Mutter Gottes
 von der Immerwährenden Hilfe

Donnerstag, 03. Juli Hl. Thomas, Apostel

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Freitag, 04. Juli Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Samstag, 05. Juli Hl. Antonius Maria Zaccaria

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 VAM Margarete Limmer für Eltern, Schwiegervater und
 Martin Stadler

Oberempfenbach 19.00 Uhr VAM Margarete Kappelmeier für Onkel Johann Dietrich /
 Hildegard Biber für Neffe Robert Maier

14. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 06. Juli der 14. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 66,10-14c, 2. Lesung: Gal 6,14-18, Evangelium: Lk 10,1-12.17-20

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe Bernadette Ramolla für Schwester Cornelia White

Sandelzhausen 10.15 Messe Norbertine Schraner für Ehemann und Sohn Konrad /
 Else Scherer und Irmi Zierer für Resi und Franz Voit

ab 11.00 Uhr Pfarrfest mit Mittagessen im und ums Pfarrheim

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Helene und Renate Markl für Eltern und Groß-
 eltern / Marianne Kallmünzer mit Kindern für Leo zum Sterbetag /
 Familie Merthan für Sohn Markus zur Sterbezeit / Geschwister für
 Bruder Anton Walter

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte
 19.00 Uhr Messe Josef Wimmer mit Kindern für Renate Wimmer
 zum Sterbetag

Gottesdienstordnung

Dienstag, 08. Juli Hl. Kilian, Bischof

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder

Mittwoch, 09. Juli Hl. Augustinus Zhao Rong

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Fam. Ehrmaier für Ehemann und Vater R.

Altenheim 10.30 Uhr Messe Franziska Metz für Mutter und Bruder Xaver zur Sterbezeit

Donnerstag, 10. Juli Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf

Stadtpfarrkirche 19.00 Uhr **ökumenische Wort Gottes Feier zu 1200 Jahre Mainburg**

Freitag, 11. Juli Hl. Benedikt von Nursia

St. Salvator 07.30 Uhr Messe nach Meinung

Unterempfenbach 19.00 Uhr Messe nach Meinung

Samstag, 12. Juli der 14. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 07.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Josef Wagner für Vater Johann und Rudolf Petz / Marlene Knobloch für Mutter Edeltraud Andrusiak

Sandelzhausener Kapelle 18.00 VAM Fam. Brigitte Langwieser für Eltern / Maria Krauser für Eltern / Stefan Langwieser für Vater

15. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 13. Juli der 15. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Dtn 30,9c-14, 2. Lesung: Kol 1,15-20, Evangelium: Lk 10,25-37

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe nach Meinung

Oberempfenbach 9.15 Uhr Elisabeth Wagner für Alfred Haage

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Fam. Frühmorgen für Sohn und Bruder Helmut / Anneliese Forster für Ehemann und Vater Rupert zum Todestag / Helga Huber für Ehemann, Vater und Opa mit Verabschiedung unseres Kaplans Maximilian Moosbauer

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte
19.00 Uhr Messe nach Meinung

Montag, 14. Juli Hl. Kamillus von Lellis

St. Salvator 07.30 Uhr Hundsdorfer Brigitte für Otto Krois

Dienstag, 15. Juli Hl. Bonaventura, Ordensmann

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst Kinderhort nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Mittwoch, 16. Juli der 15. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Familie Schwarz für Ottilie Schlomm und Josef Huber

Altenheim 10.30 Uhr Messe nach Meinung



Donnerstag, 17. Juli der 15. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe nach Meinung

Freitag, 18. Juli der 15. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 07.30 Uhr Messe Marianne Schwertl für Bruder Thomas

Samstag, 19. Juli der 15. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 07.30 Uhr Messe nach Meinung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Fam. Frühmorgen für Opa Xaver Frühmorgen / Helene Frühmorgen für Ehemann Xaver / Inge Kögl für verstorbene Mutter Annunziata zur Sterbezeit

Sandelzhausen 19.00 Uhr VAM Fam. Norbertine Schraner für verstorbenen Ehemann und Sohn Konrad

16. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 20. Juli der 16. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Gen 18,1-10a, 2. Lesung: Kol 1,24-28, Evangelium: Lk 10,38-42

St. Laurentius 8.00 Uhr Messe nach Meinung

Marzill 9.15 Uhr Alois Weber für verstorbene Onkeln und Tanten

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr R. Zimmerer für Schwiegereltern Zimmerer / Zum Dank / Bernadette Ramolla für Freundin Linda Brand

St. Salvator 18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte

19.00 Uhr Messe Christina Pichlmaier für Elizabeth zum Geburtstag

Montag, 21. Juli Hl. Laurentius von Brindisi

St. Salvator 07.30 Uhr Messe Hundsdorfer Brigitte für Otto Krois

Dienstag, 22. Juli Hl. Maria Magdalena

Notzenhausen 19.00 Uhr Geschwister Wittmann für Eltern zum Sterbetag / Geschwister Kollmannsperger für Onkel und Tanten

Mittwoch, 23. Juli Hl. Birgitta von Schweden

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Theresia Hintermeier zum Dank

Altenheim 10.30 Uhr Messe nach Meinung

Donnerstag, 24. Juli Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Mahluf

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Stiftsmesse für Anna und Josef Oberhofer und Angehörige

Freitag, 25. Juli Hl. Christophorus & Hl. Scharbel Mahluf

St. Salvator 07.30 Uhr Messe nach Meinung

Samstag, 26. Juli Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

St. Salvator 07.30 Uhr Messe Rutscher für Mutter Hilde Massinger

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Elisabeth und Heinrich für Vater zum Sterbetag und Angehörige

Oberempfenbach 19.00 Uhr VAM Rosa Maier für Ehemann, Vater, Tochter und Schwester Margit / Margarete Kappelmeier für Sieglinde und Franz Hiertl

Gottesdienstordnung

17. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 27. Juli der 17. Woche im Jahreskreis – Altstadtfest

1. Lesung: Gen 18,20-32, 2. Lesung: Kol 2,12-14, Evangelium: Lk 11,1-13

Sandelzhausen	9.00 Uhr St. Anna Bruderschaftsfest mit Totengedenken Messe Brigitte Beck für Eltern Anna und Benno Datzmann anschl. Prozession durch den Ort
Stadtpfarrkirche	10.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich Altstadtfest und 1200 Jahre Mainburg Agnes Kellerer für Franziska Wegele und Anna Dankmaier / Anneliese Steibel für Oma Gebendorfer und Jakob Kindsmüller / Anneliese Steibel für Tante Anna Kindsmüller zum Namenstag 14.00 Uhr Segnung der St. Salvator Kreuzigungsgruppe
St. Salvator	18.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 19.00 Uhr Messe nach Meinung

Pfarnachrichten Mainburg

Pfarrfest – Info beachten

Das Pfarrfest beginnt diesmal bereits am Samstag, den 28. Juni mit Kaffee und Kuchen ab 16 Uhr im Pfarrsaal. Die Vorabendmesse um 17.30 Uhr vor dem Pfarrheim, Anschließend gibt es Getränke, Gegrilltes und andere Brotzeiten, Tombola und Kinderprogramm. Mit Einbruch der Dunkelheit wird das Johannisfeuer entzündet. Das Pfarrfest endet gegen 22 Uhr. Am nächsten Morgen sollten ja um 10 Uhr alle wieder fit für den Festgottesdienst zum 40-jährigen Priesterjubiläum von Dompropst Dr. Franz Frühmorgen sein.

Festmesse anlässlich des 40jährigen Priesterjubiläums von Dr. Franz Frühmorgen

Am 29.06.1985, dem Hochfest Petrus und Paulus, empfing Dompropst Prälat Dr. Franz Frühmorgen durch die Handauflegung des damaligen Bischofs Manfred Müller das Sakrament der Priesterweihe. Aus diesem Grund wird am 29.06. – genau 40 Jahre nach der Weihe – Dompropst Frühmorgen sein 40jähriges Priesterjubiläum begehen. Die Festmesse beginnt um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg. Im Anschluss

besteht die Möglichkeit, beim Stehempfang auf dem Parkplatz zur Begegnung und zum Beisammensein. Die Pfarreiengemeinschaft ist herzlich eingeladen, gemeinsam mit unserem Jubilar diesen Tag zu feiern.

Fronleichnamfest am 19. Juni

Der Gottesdienst beginnt um 8.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche mit anschließender Aufstellung zur Prozession. Herzliche Einladung ergeht an die Vereine, mit Ihren Fahnen und Bannern wieder teilzunehmen. Wir bitten auch die Anwohner des Prozessionsweges, Ihre Häuser zu schmücken. Die Jugend- und Stadtkapelle und der Kirchenchor werden die Messe und die Prozession musikalisch mitgestalten. Im Anschluss an die Prozession gibt es wieder das traditionelle Weißwurstessen im Pfarrheim.

Seniorenachmittag im Pfarrheim

Am Mittwoch, 25. Juni und 16. Juli findet ab 14 Uhr ein Seniorenachmittag im Pfarrheim Mainburg statt. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.



Frauenbund Mainburg

- Donnerstag, 19. Juni Teilnahme an der Fronleichnamsprozession
- Samstag, 21. Juni: Fahrradtour mit Radlguide (genauere Angaben folgen noch in der Tageszeitung)
- Samstag, 28. Juni: Teilnahme am Pfarrfest
- Donnerstag, 17. Juli: Kochkurs mit Sylvia Mauermaier im Pfarrheim



Kolping Mainburg

Termine:

- Donnerstag, 19. Juni: Fronleichnamsprozession - die Eucharistiefeyer ist um 8.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche, anschließend Prozession. Vorstand und Fahnenabordnung sind zum traditionellen Frühschoppen eingeladen.
- Samstag, 28. Juni: Dringend gesucht werden Helfer für das Pfarrfest. Aufbau ab 12.30 Uhr, am Essensstand ab ca. 17 Uhr, zum Bedienen ab 18 Uhr (nach dem Gottesdienst) und zum Abbau am Abend und am Sonntag ab 14 Uhr. Aktuell haben wir nur 5 Helfer.
- Sonntag, 29. Juni: 40. Priesterjubiläum Franz Frühmorgen / Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Auch hier beteiligen wir uns zahlreich im Kolpingoutfit (Kolpingkrawatte, Kolpingschal).
- Donnerstag, 10. Juli: Stammtisch ab 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu
- Samstag, 19. Juli: Sommerfest. Infos folgen in der Tageszeitung.
- Donnerstag, 04.09. - Sonntag, 07.09.: Herbstausflug ins Kolpinghotel „Bayerischer Wald“ in Lambach. Das Programm ist auf der Homepage und im Schaukasten an der Stadtpfarrkirche zu finden. Anmeldeformular online oder ausgelegt in der Stadtpfarrkirche. Anmeldeschluss Ende Juli 2025.

Muttertagsfrühstück



Unsere Damen konnten schlemmen so viel sie wollten. Schön, dass sich so viele von euch Zeit genommen habt.



Familiengottesdienst in Mainburg - Mit Gottes Augen sehen



Der Familiengottesdienst zur Fastenzeit in der Stadtpfarrkirche Mainburg stand unter dem Thema: Mit Gottes Augen sehen. Das Evangelium vom barmherzigen Vater und seinen beiden Söhnen wurde in verteilten Rollen gelesen und von drei Jugendlichen in Pantomime nachgespielt. In der Katechese wurde dazu eingeladen, uns und unser Leben mit Gottes Augen zu betrachten. Vom verlorenen Sohn können wir lernen, dass wir immer wieder neu anfangen dürfen. Vom älteren Sohn lernen wir, dass wir nicht neidisch sein brauchen. Der Gottesdienst wurde vom Familiengottesdienst-Team vor-

Pfarnachrichten Mainburg

bereitet und mitgestaltet. Luka Juric und der Jugendchor übernahmen die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und ernteten viel Applaus. Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Kolpingsfamilie zum Fastensuppenessen ein. Rund 70 Teilnehmer folgten der Einladung. Der Erlös von über 400 Euro geht an Misereor für die Fastenaktion „Auf die Würde. Fertig. Los.“, die sich für den Schutz der Menschenrechte in Sri Lanka einsetzt.

Kinderkirche im Pfarrheim Mainburg - Der gute Hirte



Viele Familien mit ihren Kindern kamen zum Kleinkinder-Gottesdienst ins Pfarrheim Mainburg. Thema des Gottesdienstes war Jesus, der gute Hirte: Wie ein Hirte sich um seine Schafe kümmert und sie liebt, so liebt Jesus alle Menschen und sorgt für sie. Als guter Hirte sucht Jesus auch die Schafe, die verloren gegangen sind. So durften die Kin-

der ein Schaf suchen, das sich im Pfarrsaal versteckt hatte. Der Gottesdienst wurde von schwungvollen Liedern begleitet, bei denen die Kinder mitklatschen durften. In den Fürbitten wurden Kerzen angezündet für die Kinder und ihre Familien und für alle kranken Menschen. Im Vater unser wurde für Papst Leo gebetet, der als Papst der neue Hirte ist. Am Ende des Gottesdienstes bekamen die Kinder ein Ausmalbild von Jesus dem guten Hirten mit nach Hause. Der Gottesdienst wurde vom Kleinkinder-Gottesdienst-Team Mainburg vorbereitet und gestaltet.

42. PFARRFEST

in Mainburg am Pfarrheim
„P. Rupert Mayer“

Katholische Pfarrgemeinde
Zu Unserer Lieben Frau
www.pfarrei-mainburg.de

**Samstag,
28. Juni 2025**

16.00 Uhr Kaffee & Kuchen
17.30 Uhr Vorabendmesse
mit MAI-Blech am Pfarrheim

Anschließend Pfarrfest am Pfarrheim mit
Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen
Tombola, Kinderprogramm
Ende gegen 22.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Der Pfarrgemeinderat und die beteiligten Vereine

 Kreissparkasse
Kelheim

PINSKER

Pfarnachrichten Sandelzhausen

Seniengottesdienst und Seniorentreff

Am Dienstag, 03. Juni findet um 14.00 Uhr der Seniorengottesdienst im Pfarrheim statt. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Senioren der Pfarrei sind dazu eingeladen.

Fronleichnam

Am Donnerstag, 19. Juni feiert die Pfarrei Fronleichnam. Hl. Messe ist um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche anschließend Fronleichnamsprozession durch den Ort. Der Pro-

Pfarnachrichten Sandelzhausen

zessionsweg geht von der Pfarrkirche auf der Sandolfstraße zum 1. Altar am alten Kriegerdenkmal, weiter zum 2. Altar bei der Feuerwehr und zurück zum 3. Altar beim neuen Kriegerdenkmal. Der Abschluss findet in der Pfarrkirche statt. Die Pfarrangehörigen werden gebeten den Prozessionsweg zu zieren und zu beflaggen, soweit es ihnen möglich ist. Die örtlichen Vereine sind mit ihren Fahnen eingeladen, ebenfalls die Erstkommunionkinder mit Blumen.

Messe in Notzenhausen

Am Dienstag, 24. Juni und 22. Juli findet um 19.00 Uhr in Notzenhausen ein Gottesdienst statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

Pfarrfest

Am Sonntag, 06. Juli findet wieder das traditionelle Pfarrfest am und im Pfarrheim statt. Es soll ein Fest der Begegnung unter den Pfarrangehörigen und Gästen werden. Ab 11.00 Uhr bietet sich die Gelegenheit, im Pfarrheim mit der ganzen Familie das Mittagessen einzunehmen. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Der Pfarrgemeinderat lädt dazu herzlich ein.

Vorabendmesse an der Kapelle am Notzenhauser Weg

Am Samstag, 12. Juli findet die Vorabendmesse an der Kapelle am Notzenhauser Weg statt. Beginn ist um 18.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die Pfarrkirche verlegt.

St. Anna Bruderschaft

Am Sonntag, 27. Juli ist um 9.00 Uhr Amt zum Hauptfest der St.-Anna-Bruderschaft mit Predigt, Totengedenken und Neuaufnahme. Im Anschluss ist Prozession mit dem Allerheiligsten durch den Ort. Die örtlichen Vereine sind mit ihren Fahnen zur Teilnahme eingeladen. Den Prozessionsweg bitte in gewohnter Weise zieren und beflaggen.



der Pfarrei Sandelzhausen

am Sonntag, 06. Juli 2025

am und ums Pfarrheim



Gottesdienst 10.15 Uhr
in der Pfarrkirche

Mittagstisch: ab 11.00 Uhr
im Pfarrheim

Anschließend: Kaffee und Kuchen

Unterhaltungsprogramm für die Kinder:
Luftballonwettbewerb, Dosenwerfen, heißer Draht,
Ballspiele u.v.m.

Es laden ein und danken für den
Besuch der Pfarrgemeinderat
Sandelzhausen



Fahnenweihe der Landjugend

Am Sonntag, 15. Juni findet um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst zur Weihe der neuen Fahne der katholischen Landjugend Sandelzhausen statt. Im Anschluss ziehen sie gemeinsam mit den Fahnenabordnungen weiter zur Schlossbrauerei.



Veranstaltungen des Katholischen Frauenbundes

Frauenbund Termine:

- **Handarbeitstreff:** Es findet jeweils am Dienstag ein wöchentlicher Handarbeitstreff im Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Jeder der Freude am Handarbeiten hat ist willkommen.
- **Kochkurs:** Vielfältiges Kocherlebnis mit Sylvia Mauermeier am 5. Juni: Resteverwertung in seiner leckersten Form, wir verwandeln altes, trockenes Brot bzw. Gebäck zu saisonal passenden, selbst

gerollten Knödeln, schnelle gesunde und alltagstaugliche Rezepte, die für die ganze Familie geeignet sind, werden in einen Kurs zubereitet und verkostet. Bitte eine Küchenschürze und Restebehälter mitbringen, Kostenbeitrag 10.- Anmeldungen bei Heike Zeilbeck 08752/4302

- **Fahnenweihe 15. Juni:** Die Frauenbundmitglieder beteiligen sich mit Fahne und Vereinsschal an der Fahnenweihe der Landjugend Sandelzhausen.
- **Fronleichnam 19. Juni:** Beteiligung mit Fahne und Vereinschal an der Fronleichnamsprozession / anschl. Weißwurstessen in der Schlossbrauerei Wimmer / Anmeldung bis 13.6.
- **Pfarrfest 6. Juli:** Der KDFB übernimmt Kaffee und Kuchenverkauf und benötigt dafür Kuchenspenden. Diese bitte am Pfarrfesttag im Pfarrheim abgeben
- **St Anna Bruderschaftsfest:** Der KDFB beteiligt sich mit Fahne und Vereinsschal am Bruderschaftsfest
- **Voranzeige:** Stadtführung mit Ritsch Ehrmeier anlässlich 1200 Jahre Stadt Mainburg / Kosten 10 € pro Personen mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck 08752/4302 auch für Nichtmitglieder

Vorheriges:



- **Neuaufnahmen und Ehrungen beim Frauenbund:** Nach dem Abendgottesdienst den Pfarrer Josef Paulus mit musikalischer Begleitung von Monika und Andreas Blattner abhielt, fand die Jahreshauptversammlung statt. Mit einem Gedicht „ich wünsche Dir Zeit“ begrüßte Vorstandsteamsprecherin Roswitha Priller alle Mitglieder besonders unseren Geistlichen Beirat Herrn Pfarrer Josef Paulus. Es folgten der Bericht der Schriftführerin Heike Zeilbeck und der Kassenbericht von Claudia Müller. Roswitha Priller hatte die schöne Aufgabe, vier neue Mitglieder mit einer Rose und Anstecknadel zu begrüßen: Petra und Irene Käsbauer, Sonja Brandl und Monika Bolling. Ehrungen für 20 Jahre Treue mit einer Rose und der silbernen Anstecknadel erfolgte für Bettina Langwieser, Anita Faltermeier und Amalie Meindl. Roswitha Priller sprach noch das bevorstehende 50 jährige Gründungsfest am 6. Dezember an und bedankte sich bei jeder einzelnen und wünscht „bleibst gesund und fröhlich“. Zum Schluss gab es noch Kaffee und Kuchen.
- **Osterschleife:** KDFB Sandelzhausen spendete eine neue Schleife für die Osterkerze in der Pfarrkirche
- **Schmankerlbasar:** Heike Zeilbeck vom Schmankerlbasar-Team übergab an Frau Erika Rospert eine Spende. Frau Rospert freute sich sehr und bedankte sich sehr herzlich dafür.



Pfarnachrichten Sandelzhausen

Frühjahresputz von Kirche und Pfarrheim

Viele Hände haben mit angepackt und unsere Pfarrkirche und das Pfarrheim einer gründlichen Reinigung unterzogen. Vor al-

len ging es hoch hinaus. Spinnweben und viel angefallener Staub konnten dadurch entfernt werden. Allen gilt ein herzliches Vergelts Gott unserer Pfarrei.



Pfarnachrichten Oberempfenbach

Kinderkirche

Am Freitag, 06. Juni findet um 16.00 Uhr eine Kinderkirche in Oberempfenbach statt. Alle Familien mit Kleinkindern von 0-6 Jahren mit ihren Geschwistern, sind dazu herzlich eingeladen.

Patrozinium St. Ulrich

Am Sonntag, 29. Juni ist um 9.15 Uhr in Unterempfenbach das Kirchenpatrozinium der hl. Ulrich.

Kirchenschmuck und Lektorendienst

Nach wie vor werden für Oberempfenbach Kirchenschmückerinnen für den Monat Juni gesucht sowie Unterstützung beim Lektorendienst. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

Fronleichnam

Am Donnerstag, 19. Juni findet das Fronleichnamfest statt. Der Gottesdienst

Einladung



für die gesamte
Gemeinde



Zum

traditionellen Frühshoppen

an Fronleichnam, 19. Juni 2025

im Pfarrheim in Oberempfenbach

beginnt um 8.30 Uhr in der Kirche mit anschließender Prozession zu den Altären. Im Anschluss ist das traditionelle Weißwurstessen im Pfarrheim, zu dem alle herzlich eingeladen sind.



Wir feiern



Pfarrfest & 30. Priesterjubiläum

von Pfarrer Josef Paulus

Am Sonntag den 22. Juni 2025

**Familiengottesdienst um 10:15 Uhr,
St.-Andreas Kirche Oberempfenbach**

**Musikalischer Kirchenzug
zum Pfarrheim**

**Mittagstisch
mit Blasmusik**

**Kinderprogramm
Pfarreirätsel**

Kaffee und Kuchen

Ende



**Die gesamte Gemeinde ist herzlich eingeladen.
Auf zahlreiches Erscheinen freut sich
Der Pfarrgemeinderat**



Kuchenspenden gesucht! Wir freuen uns über selbstgebackene Beiträge zum Kuchenbuffet. Vielen Dank für die Unterstützung.

Pfarrfest & Feierlichkeiten zum 30. Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Paulus

Am Sonntag, 22. Juni findet das traditionelle Pfarrfest statt. Der Familiengottesdienst beginnt um 10.15 Uhr und wird vom Chor „Miteinander“ musikalisch mitgestaltet.

Im Anschluss findet ein musikalischer Kirchenzug und Mittagstisch mit Blasmusik im Pfarrheim statt. Für das Kinderprogramm sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Nähere Infos entnehmen Sie dem Plakat. Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich dazu ein.

Kindergottesdienstfeier



Wieder wurde in der St. Andreas Kirche eine Kindergottesdienstfeier zum Thema Ostern gefeiert. Die Ostergeschichte wurde mit Figuren und einer Geschichte für die Kleinen verständlich gemacht. Auch ein Osterbrot gab es, das für alle geteilt wurde. Untermalt wurde das ganze wieder mit Liedern und einem gesungenen Vater unser. Zum Schluss durften alle Kinder noch nach den versteckten Ostereiern in der Kirche suchen.

Ostereierbrauch

Dem Pfarrgemeinderat gilt unser aller Dank für die wunderschön geschmückten Ostereier. Sie wurden während der Osterfeierlichkeiten an alle Gottesdienstbesucher ausgeteilt. Es ist ein wunderschöner Osterbrauch. Vergelt's Gott dafür.

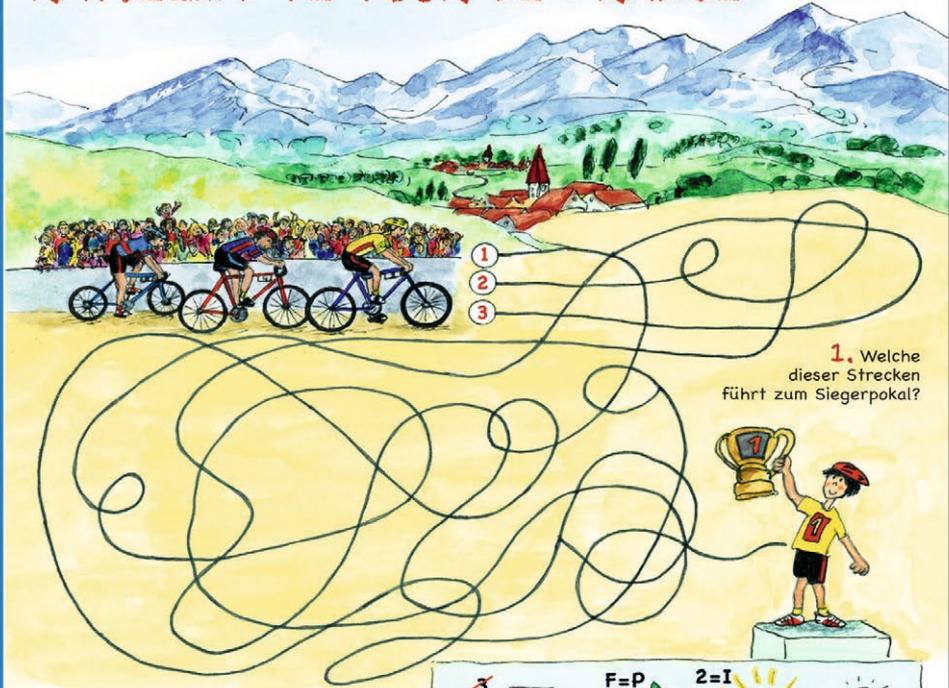


Familiengottesdienst - Brücken bauen



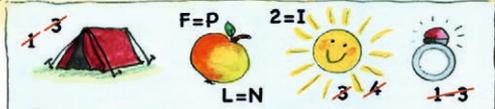
Was kann man mit Steinen machen? So lautete die Frage zum Einstieg in den Familiengottesdienst. Verschiedene Vorschläge wurden gesammelt. In der Katechese luden Pastoralreferent Christian Bräuherr und Gemeindefreferentin Andrea Engl zum Brücken bauen ein: Brücken bauen statt Mauern. So bekam jeder Gottesdienstbesucher einen Duplo-Stein und alle konnten gemeinsam ihr Ingenieurstalent umsetzen und eine Brücke erbauen. Sie reichte von einem Tischchen zum Altartisch (siehe Foto). Wir bauen Brücken, wenn wir einander verzeihen, so wie Jesus im Evangelium der Ehebrecherin verziehen hat. Die Kinder übernahmen Kyrierufe und Fürbitten. Der Gottesdienst wurde vom Familiengottesdienst-Team vorbereitet und vom Chor „Miteinander“ mit schwungvollen Liedern mitgestaltet. Als „Mitgebsel“ bekam jeder Gottesdienstbesucher am Ende einen Schmunzelstein geschenkt.

RÄTSELHAFTE TOUR DE FRANCE



1. Welche dieser Strecken führt zum Siegerpokal?

2. Das Bild und sein Schatten unterscheiden sich in sechs Dingen. Findest du sie?



3. Wie nennt man es, wenn ein Fahrer einen Teil der Strecke am schnellsten fährt? Löse das Bilderrätsel!



4. Zwei dieser acht Pokale sehen genau gleich aus. Kannst du herausfinden, welche es sind?

© Söffker/DEIKE

Lösungen: 1. Strecke Nummer 3 ist die richtige. 2. Die Fehler sind: fehlende Speichen am Vorder- und Hinterrad, Fuß am Pedal, Haare am Helm, Schwanz und Sitzlänge. 3. Etappenleg = Zeit - Apfel - Sonne - Ring 4. Pokal 3 und 8 sehen genau gleich aus.